

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Wirtschaftsförderungs-, Tourismus- und Kulturausschusses** der Stadt Remagen vom 28.10.2024

---

Einladung: Schreiben vom 17.10.2024

Tagungsort: in der Aula IGS Remagen, Goethestraße 41

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

### Anwesend:

#### **Vorsitzender**

Bürgermeister Björn Ingendahl

#### **Beigeordnete/r**

Rita Schäfer

Volker Thehos

#### **stellvertretende Ausschussmitglieder**

Kay Andresen

Werner Jung

Rolf Plewa

Fritz-Peter Steinhausen

Vertretung für Herrn Ingo Wessels

Vertretung für Herrn Dr. Thorsten Kim

Schreiweis

Vertretung für Frau Christine Wießmann

Vertretung für Herrn Tim Zieger

#### **Ausschussmitglieder**

Frank Bender

Dr. Oliver Diehl

Jan Doemen

Ruth Doemen

Sabine Glaser

Rita Höppner

Andreas Köpping

Antonio Lopez

Susanne Tempel

bis TOP 7 ö. Sitzung

#### **Verwaltung**

Marc Bors

Verena Weyl

Entschuldigt fehlen:

**Beigeordnete/r**

Andrea Georgi

**Ausschussmitglieder**

Dr. Thorsten Kim Schreiweis

Ingo Wessels

Christine Wießmann

Tim Zieger

Der Vorsitzende begrüßte die Sitzungsteilnehmer und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung gab es keine. Ruth Doemen und Kay Andresen wurden als neue Mitglieder vom Vorsitzenden verpflichtet.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1      Veranstaltungen und Kulturprogramm in Remagen – Rückblick und zukünftige Planungen  
0087/2024
- 2      Projekte, Maßnahmen und Aktivitäten im Tourismus  
0088/2024
- 3      Projekte, Maßnahmen und Aktivitäten im Stadtmarketing  
0089/2024
- 4      Haushaltsplanung 2025 im Bereich Stadtmarketing, Tourismus und Kultur  
0090/2024
- 5      Zukünftige Ausrichtung des Ausschusses  
0091/2024
- 6      Mitteilungen
- 7      Anfragen

## 1. ÖFFENTLICHE SITZUNG

---

### **Zu Punkt 1 – Veranstaltungen und Kulturprogramm in Remagen – Rückblick und zukünftige Planungen Vorlage: 0087/2024 –**

---

Der Vorsitzende erläuterte, dass die Verwaltung den teils neuen Mitgliedern des Ausschusses zur Vorbereitung auf den TOP 5 „Zukünftige Ausrichtung des Ausschusses“ im Folgenden einen Überblick über die im Sachgebiet „Stadtmarketing, Tourismus und Kultur“ behandelten Themen und Projekte geben möchte.

Herr Bors startete anhand einer Powerpoint-Präsentation (Anlage 1) mit einem kurzen Überblick über die neuen Spielzeiten der klassischen Konzertreihe und der Kleinkunstreihe, die wieder in Kooperation mit der Musikschule Remagen und Neissen Events durchgeführt wird.

Anschließend gab er einen Rück- und Ausblick über die Open-Air-Veranstaltungen in 2024 und 2025 und kündigte den bevorstehenden „Goldenen Nachmittag“ an, der ebenfalls vom Stadtmarketing organisiert wird.

### **Zu Punkt 2 – Projekte, Maßnahmen und Aktivitäten im Tourismus Vorlage: 0088/2024 –**

---

Herr Bors berichtete über verschiedene Projekte im Bereich Tourismus (siehe Anlage 2), u.a. über den Sachstand zum geplanten Neubau eines Informations- und Vermittlungszentrums zum UNESCO-Welterbe. Er präsentierte die in diesem Jahr komplett erneuerte Beschilderung im Römischen Museum, die zukünftig auch im Englischen über einen QR-Code abrufbar und per Ipad Besuchern vor Ort zur Verfügung gestellt werden sollen. Herr Bors konnte berichten, dass sich die Besucherzahlen des Römischen Museums trotz sehr eingeschränkter Öffnungszeiten im Vergleich zur Vor-Corona-Zeit von etwa 1.600 auf 3.800 im letzten und ca. 4.500 Besucher in diesem Jahr stark erhöht haben. Die positiven touristischen Effekte des Welterbes gelte es weiter zu nutzen. So sollen u.a. im nächsten Jahr die Öffnungszeiten des Museums erweitert werden.

Vor dem Museum sowie am Rheinufer wurden kürzlich große Informationstafeln zum Welterbe aufgestellt, die vom LVR NRW produziert und für Remagen vom Land Rheinland-Pfalz finanziert wurden. Auch die Deutsche Limes Straße ist im Stadtbereich zwischenzeitlich ausgeschildert.

Der Vorsitzende gab außerdem einen kurzen Überblick über die Planungen für einen Römischen Spielplatz am Deichweg, der bereits in Planung ist und 2025 gebaut wird.

Frau Weyl stellte im Anschluss die Projektidee zur Erneuerung des Waldlehrpfades vor, da die aktuellen Tafeln sehr in die Jahre gekommen sind und inhaltlich nicht mehr dem aktuellen Stand entsprechen. Der Lehrpfad soll umgestaltet und zu einem

Wald- und Klimalehrpfad erweitert werden. Hierzu fand bereits ein Treffen mit Vertretern der Stadtverwaltung, dem Revierförster sowie dem Verschönerungsverein Remagen statt. Die Beantragung einer LEADER-Förderung für das Projekt ist für Februar 2025 vorgesehen.

Im Hinblick auf die Stadtführungen kann auch für 2024 eine positive Bilanz gezogen werden. Die Teilnehmerzahlen sind im Vergleich zu den beiden Vorjahren weiter gestiegen. Als Neuerung fanden dieses Jahr in Kooperation mit der Bonner Personen Schifffahrt erstmals Stadtführungen zum Thema Römisches Remagen in Kombination mit einer Schiffstour statt. Da die fünf Termine gut angenommen wurden, ist für das kommende Jahr vorerst eine Ausweitung dieses Angebots auf acht Termine geplant. Weitere Kooperationen, z.B. mit der Schifffahrtsgesellschaft Köln-Düsseldorfer sind angestoßen. Frau Doemen fragte in diesem Zusammenhang, ob die Ankunftszeiten der Schiffe in Remagen bekannt seien und zur Verfügung gestellt werden könnten. Frau Weyl antwortete, dass Informationen über die Anlegezeiten der Hotelschiffe nicht vorliegen, aber die Zeiten der Linienfahrten bekannt seien.

Neben den regulären Stadtführungen gab es in 2024 wieder verschiedene Sonderführungen – einen Krimispaziergang mit der Autorin Gabriele Keiser, eine Führung zur Kulturlandschaft des Apollinarisbergs mit Dr. Erhard Wacker sowie zwei Führungen mit dem Limes-Cicerone Christian Havenith.

Auf Wunsch der Remagener Beherbergungsbetriebe wurde das Gastgeberverzeichnis mit allen Unterkünften im gesamten Remagener Stadtgebiet neugestaltet und an das Design des Gastronomieflyers angepasst. Der Flyer wird in kleiner Auflage gedruckt, um auf Änderungen flexibel reagieren zu können.

Abschließend wurde ein Überblick über die vielfältigen Werbemaßnahmen in verschiedenen Printmedien (Schwerpunktthemen: Aktivurlaub/Wandern/Radwandern, Rheinromantik, Römisches Erbe) gegeben sowie die Planungen im Rahmen des Umzugs der Touristinformation in die Josefstraße vorgestellt.

### **Zu Punkt 3 – Projekte, Maßnahmen und Aktivitäten im Stadtmarketing Vorlage: 0089/2024 –**

---

Herr Bors stellte die neue Messewand der Stadt vor, die zukünftig auf Jobmessen oder auch touristischen Messen zum Einsatz kommen wird (siehe Anlage 3). Er gab außerdem einen Überblick über die Aktivitäten der Fairtrade-Stadt Remagen. Zu den Aktionen zählte dieses Jahr u.a. wieder der faire Karneval, die Faire-Rosen-Aktion und die fairen Schultüten.

Anschließend präsentierte Herr Bors den in Kooperation mit der Werbegemeinschaft „Remagen mag ich“ sowie der Interessengemeinschaft Oberwinter neu erstellten Einkaufsführer, der einen Überblick über alle ortsansässigen Einzelhandelsbetriebe gibt. Hierin wird auch auf die seit September verfügbare Stempelkarte von „Remagen mag ich“ verwiesen, die als Kundenbindungsinstrument gedacht ist. Der Einkaufsführer wird Ende November pünktlich zum Weihnachtsgeschäft mit den „Remagener Nachrichten“ an alle Haushalte verteilt.

Zum Abschluss berichtete Frau Weyl von den Aktivitäten im Rahmen der Städtepartnerschaft und gab einen Ausblick auf den Besuch der französischen Freunde im nächsten Jahr. Herr Diehl schlug vor, auch außereuropäische Städte z.B. des Globalen Südens als mögliche Partnerstädte in Erwägung zu ziehen und auch Partnerschaften im Rahmen von Fair-Trade zu suchen. Herr Thehos, der gleichzeitig auch Vorsitzender des Beirates für Städtepartnerschaft ist, begrüßte, dass der Ausschuss dem Thema die Möglichkeit der Berichterstattung über seine Aktivitäten bietet. Wie Herr Thehos betonte der Vorsitzende die Bedeutung von Städtepartnerschaften für die Völkerverständigung, gab aber zu bedenken, dass Partnerschaftsanfragen mit außereuropäischen Partnerstädten (z.B. aus den USA) bis dato nicht in Betracht gezogen wurde, da die Kosten für die Besuche sehr hoch seien und persönliche Kontakte, die für wesentlich erachtet werden müssten, dadurch erschwert würden.

**Zu Punkt 4 – Haushaltsplanung 2025 im Bereich Stadtmarketing, Tourismus und Kultur**  
**Vorlage: 0090/2024 –**

---

Herr Bors stellte die Ansätze für den städtischen Haushalt 2025 für die Buchungsstellen des Sachgebietes Stadtmarketing vor. Dazu zählen die Buchungsstellen Heimat- und sonstige Kulturpflege, Kulturelle Veranstaltungen, Museen, Kommunale Wirtschaftsförderung, Märkte und Tourismus (siehe Anlage 4)

Frau Glaser bat bezüglich des auf der Buchungsstelle Heimat- und sonstige Kulturpflege vorgesehenen Zuschusses zur Kulturwoche darum, die Ortsvorsteher aktiv auf die Möglichkeit der Veranstaltung einer Kulturwoche hinzuweisen. Der Vorsitzende erklärte, dass dies im Gespräch mit den Ortsvorstehern zu Beginn der aktuellen Wahlperiode bereits geschehen ist. Trotzdem würde die Verwaltung die Ortsvorsteher gerne nochmals explizit darauf hinweisen.

**Zu Punkt 5 – Zukünftige Ausrichtung des Ausschusses**  
**Vorlage: 0091/2024 –**

---

Die Stadtverwaltung gab den Ausschussmitgliedern unter diesem Tagesordnungspunkt die Möglichkeit, den zum Ende der letzten Wahlperiode geäußerten Wunsch nach der Diskussion über die zukünftige Ausrichtung des Ausschusses mit Ideen und Vorschlägen zu konkretisieren.

Frau Doemen merkte zunächst an, dass der Ausschuss mehr als einmal im Jahr tagen sollte, worauf von Seiten der Verwaltung darauf hingewiesen wurde, dass nur in diesem Jahr aufgrund der Wahlen nur eine Sitzung stattfand und im kommenden Jahr wieder zwei Sitzungen geplant seien.

Der bereits im Vorfeld geäußerte Vorschlag, die Werbegemeinschaft Remagen mag als Mitglied in den Ausschuss zu berufen, sei laut dem Vorsitzenden aufgrund der Gemeindeordnung leider nicht möglich. Er machte gleichzeitig den Vorschlag, den Ausschuss jedoch grundsätzlich stärker inhaltlich auszurichten und zu einzelnen Sit-

zungen die Werbegemeinschaft, aber auch Vereine einzuladen, um andere Blickwinkel zu ermöglichen.

Herr Diehl wünschte sich, dass der Ausschuss sich stärker Fragen der Zukunft annimmt, wie z.B. Remagen als Wissenschaftsstandort. Frau Höppner schlug vor, die Sitzung grundsätzlich in zwei Blöcke, Wirtschaftsförderung und Tourismus, zu teilen. Sie sei vor allem an der Entwicklung im Gewerbegebiet interessiert, woraufhin der Vorsitzende einwendete, dass Informationen teilweise nur nicht öffentlich besprochen werden dürften oder dem Datenschutz unterlägen. Er machte den Vorschlag, die Sitzungen zukünftig u.a. bei einem Remagener Unternehmen stattfinden zu lassen, um dort Einblicke zu erhalten. Das als Gast anwesende stellvertretende Ausschussmitglied Iris Blankenburg von der Firma Evo Products im Gewerbepark Remagen-Süd, war auf Nachfrage von Herrn Bors gerne bereit, dem Ausschuss das Unternehmen in einer der nächsten Sitzungen vor Ort vorzustellen.

Herr Plewa wünschte sich darüber hinaus eine engere Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Künstlern und Galerien. Herr Bors berichtete von Kooperationsangeboten der Stadt z.B. bei der Bewerbung von Ausstellungen oder Vernissagen, die allerdings leider nur wenig Resonanz von Seiten der Künstler erfuhr.

Der Vorsitzende fasste anschließend die besprochenen Ideen zusammen und sicherte für die zukünftigen Sitzungen einen stärkeren Fokus auf das Thema „Wirtschaft“ zu. Herr Diehl merkte dazu an, dass die Unternehmensbesuche nicht unbedingt innerhalb der Sitzungen stattfinden müssten, sondern man solche Ortstermine auch außerhalb der beiden Sitzungstermine veranstalten könnte. Dieser Bitte kann jedoch laut Aussage des Vorsitzenden mit Hinweis auf das begrenzte Personalbudget und den hohen organisatorischen Aufwand nicht nachgekommen werden. Herr Bors wies darauf hin, dass alle Fraktionsvorsitzenden zum nächsten Remagener UnternehmerStammtisch am 20. November eingeladen würden. An derer statt könnten ja nach fraktionsinterner Absprache gegebenenfalls auch ein Ausschussmitglied jeder Partei teilnehmen.

## **Zu Punkt 6 – Mitteilungen –**

---

Mitteilungen lagen nicht vor.

## **Zu Punkt 7 – Anfragen –**

---

Es lagen keine Anfragen vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:40 Uhr.

Remagen, den 13.12.2024  
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Björn Ingendahl  
Bürgermeister

Verena Weyl